

Heimspielwochenende in Liestal

Am vergangenen Wochenende fanden in der Fraumatt-Turnhalle in Liestal mehrere Runden der Radball-Schweizermeisterschaft statt. Sämtliche Mannschaften des VMC Liestal standen dabei im Einsatz.

Besonders spannend war das Geschehen in der NLB, der zweithöchsten Schweizer Spielklasse. In dieser aus 15 Teams bestehenden Kategorie wurden im Frühjahr mehrere Qualifikationsrunden ausgetragen. Anschliessend qualifizierten sich die ersten neun Teams für die Finalqualifikation, während die übrigen sechs Mannschaften eine Abstiegsrunde bestreiten mussten. Nach dieser steigen die beiden letztplatzierten Teams in die 1. Liga ab. In diesem Jahr mussten beide Liestaler Teams den Weg in die Abstiegsrunde antreten – diese wurde am Sonntag in Liestal ausgetragen.

Für Liestal 1 standen die Routiniers Andry Accola und Lukas Oberer im Einsatz, die verletzungsbedingt einen Teil der Saison verpasst hatten. Liestal 2 wurde vom jungen Duo Simon Müller und Levin Fankhauser vertreten. Als Zehntplatzierte der Qualifikation verpassten sie die Finalrunde nur knapp. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld durch drei Teams aus der Radball-Hochburg Möhlin sowie eine Mannschaft aus St. Gallen.

Accola/Oberer, eigentlich ein Spitzenteam dieser Liga, gingen als klare Favoriten in die Runde – und wurden dieser Rolle eindrücklich gerecht. Im Turniermodus «jeder gegen jeden» gewannen sie sämtliche Spiele.

Deutlich spannender verlief der Wettkampf für das junge Duo Müller/Fankhauser. Nach drei zum Teil unnötigen Niederlagen zu Beginn war klar, dass mindestens ein Sieg nötig sein würde, um den Abstieg zu vermeiden. Den beiden 19-Jährigen war die fehlende Routine anzumerken; trotz einer starken Qualifikation wirkten sie nervös, denn es stand viel auf dem Spiel. Dank zwei Siegen in den abschliessenden Partien sicherten sie sich jedoch den Ligaerhalt. Damit müssen zwei Teams aus Möhlin den Gang in die tiefere Liga antreten.

Ebenfalls einen erfolgreichen Auftritt hatte das U13-Team in der Besetzung Andrin Furler und Fabian Sutter. Diese konnten alle ihre fünf Spiele gewinnen und sich in der 17-Teams starken Liga auf den achten Platz hieven.

Mathias Oberer



Der Trainer Peter Bossard coachte das junge Team mit Simon Müller (l.) und Levin Fankhauser zum Ligaerhalt. Foto: zVg